



Information
 nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bzw. §§ 47 ff. Datenschutz-
 gesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)
 bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortlicher	Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat 32 Ordnungsamt 32/1 Allgemeine Sicherheit und Ordnung Willy-Brandt-Platz 1 50126 Bergheim
Datenschutzbeauftragter	Rhein-Erft-Kreis, Datenschutz Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim Tel.: 02271/83-13013 E-Mail: datenschutz@rhein-erft-kreis.de
Zweck der Datenverarbeitung	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Durchführung von Einbürgerungen in den deutschen Staatsverband und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung basiert auf einer rechtlichen Verpflichtung des Rhein-Erft-Kreises nach Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 DSGVO <ul style="list-style-type: none"> ● Staatsangehörigkeitsgesetz ● Staatsangehörigkeits-Gebührenverordnung ● Brexit-Übergangsgesetz ● Aufenthaltsgesetz ● Freizügigkeitsgesetz/ EU ● Verwaltungsverfahrensgesetz NRW ● Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW ● Verwaltungsgerichtsordnung
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	Je nach Fallkonstellation und Verfahrensablauf kommen folgende Empfänger personenbezogener Daten in Betracht: <ul style="list-style-type: none"> ● Einbürgerungsbehörden ● Staatsangehörigkeitsbehörden ● Ausländerbehörden ● Meldebehörden ● Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen ● Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen/

	<p>Abteilung Verfassungsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bezirksregierung Köln ● Bundesamt für Justiz/ Bundeszentralregister ● Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ● Landeskriminalamt des Landes Nordrhein-Westfalen ● Bezirksregierung Köln ● Polizei ● Staatsanwaltschaften/ Gerichte ● Bundesagentur für Arbeit/ JobCenter ● Sozialbehörden, insbesondere JobCenter ● Verwaltungsgerichte ● Rechtsanwälte ● Kommunale Datenverarbeitungszentrale Frechen/ Siegen ● hausinterne Stellen (wie Ausländerbehörde, Rechtsamt, Kreiskasse, IT-Abteilung) ● ausländische Botschaften/ Konsulate des Herkunftsstaates (sofern dies für eine Entlassung aus der Staatsbürgerschaft/ Rückgabe von Ausweisdokumenten)
<p>Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen</p>	<p>Gem. Ziffer V des Ausführungserlasses zum Staatsangehörigkeitsrecht des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 20.11.2015 beträgt die Aufbewahrungsfrist nach Abschluss des Einbürgerungs-, Staatsangehörigkeitsfeststellungs- und staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren 30 Jahre.</p>
<p>Rechte der betroffenen Person</p>	<p>Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten ● Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen ● Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten ● Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung ● Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände ● Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
<p>Zuständige Aufsichtsbehörde</p>	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI) Kavalleriestr. 2-4</p>

	40213 Düsseldorf Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10 Email: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.lds.nrw.de